

**Zeitschrift:** Bulletin für angewandte Geologie  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung der Petroleum-Geologen und –Ingenieure;  
Schweizerische Fachgruppe für Ingenieur-Geologie  
**Band:** 3 (1998)  
**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

### **VSP-ASP is on the web!**

The Swiss Association of Petroleum Geologists and Engineers has published its webpage! The URL is:

<http://therion.minpet.unibas.ch/aliens/VSP/index.htm>

The webpage can also be reached through the Swiss GeoWeb, the URL of which is:

<http://therion.minpet.unibas.ch/geoweb.html>

The page is published in english, french and german and provides information on the bulletins, the annual convention, membership and administrative issues. The following are the contents:

- Summaries of most of the articles as well as selected publications.
- The programme of the next convention and - once known - the scientific presentations and excursions
- Links to geological issues of interest to the forthcoming convention.
- A form for direct membership application.
- News and administrative information.

The webpage will be updated at least on a monthly basis. Have fun!

The webmaster, VOLKMAR PÜMPIN

### **Der VSP-ASP ist auf dem Internet!**

Die Schweizerische Vereinigung von Petroleumgeologen und -Ingenieuren hat ihre eigene Homepage auf dem Internet. Die URL-Adresse ist:

<http://therion.minpet.unibas.ch/aliens/VSP/index.htm>

Die VSP-Homepage kann auch über das Swiss GeoWeb erreicht werden. Die URL-Adresse ist:

<http://therion.minpet.unibas.ch/geoweb.html>

Die VSP-Homepage ist in Englisch, Französisch und Deutsch publiziert und gibt Informationen über unsere Bulletins, die Jahresversammlung, die Mitgliedschaft und über administrative Belange:

- Zusammenfassung der meisten Artikel des Bulletins und von ausgewählten Publikationen.
- Das Programm der nächsten Jahresversammlung und - wenn bekannt - das Vortrags- und Exkursionsprogramm.
- Hinweise zu geologischen Themen die an der Tagung behandelt werden.
- Ein Anmeldeformular für neue Mitglieder.
- Neuigkeiten und administrative Informationen.

Die Webseiten werden monatlich erneuert. Viel Vergnügen!

Der Webmaster, VOLKMAR PÜMPIN

## **Verstorben:**

Am 29. September 1998 ist unser Mitglied Albert Streckeisen - Jungck im Alter von 97 Jahren in Bern ruhig und ohne Leidenszeit eingeschlafen.

Als Schüler von Prof. M. Reinhard promovierte Albert Streckeisen 1928 in Basel mit einer Dissertation über die Petrographie und Geologie der Flüelagruppe im Gebiet der Silvretta-Decke der Ostalpen. Als 28-jähriger wurde er Professor an der Polytechnischen Hochschule in Bukarest, wo der Verfasser ihn erstmals kennen lernte. Nebst seiner Lehrtätigkeit kartierte A. Streckeisen in den Karpaten, im Massiv von Ditró, im Loata Gebirge und am Eisernen Tor und benachbarten Gebieten. Rumänien wurde zu seiner zweiten Heimat und der Entscheid, sie zu verlassen ist ihm sehr schwer gefallen.

Zurück in der Schweiz wurde A. Streckeisen 1934 Lehrer für Naturwissenschaften am freien Gymnasium in Bern, dem er sein Leben lang treu blieb. Unter Prof. Huttenlocher wurde er zum ausserordentlichen Professor am mineralogisch-petrographischen Institut der Universität Bern gewählt.

Internationale Anerkennung gewann Albert Streckeisen als Vorsitzender einer Kommission der International Union of Geological Sciences, welche mit der Systematik und Nomenklatur der Eruptivgesteine beauftragt war. Das nach ihm benannte Streckeisen-Diagramm magmatischer Gesteine findet heute noch Verwendung.

1991 erfolgte seine Ernennung zum Ehrenmitglied der Rumänischen Akademie der Wissenschaften.

Nebst seiner wissenschaftlichen Tätigkeit war Albert Streckeisen auf kirchlichem und humanitärem Gebiet aktiv und kümmerte sich unter anderem um die Flüchtlinge in Rumänien.

Albert war ein ruhiger, bescheidener, tätiger Mensch, stets munter und interessiert. Er war eine markante, einnehmende Persönlichkeit.

Ein ausführlicher Nachruf folgt im nächsten Bulletin.

J.J. DOZY

## **Ehrungen:**

- Prof. Daniel Bernoulli wurde zum „Honorary Fellow of the Geological Society of America“ ernannt.
- Prof. Augusto Gansser erhielt eine Goldmedaille der „King Albert Memorial Foundation“ in Anerkennung seiner geologischen Forschungen im Gebirge von Nepal, Südtibet, Buthan, Ladakh und Nordpakistan.